



Suchergebnisse: Falk & Fey

1865 – Johann Valentin Fey heiratet Elisabeth Sigl, geb. Falk

München-Au * Der aus Darmstadt kommende Tapeziermeister Johann Valentin Fey heiratet die 25-jährige, kinderlose Hausbesitzerstochter und Tapeziererswitwe Elisabeth Sigl, geborene Falk. Das ermöglicht ihm, bei seinem Schwiegervater als Compagnon der Firma Falk & Fey einzusteigen.

1883 – Johann Valentin Fey führt das Möbeltransport-Geschäft Falk & Fey selbst

München-Au * Johann Valentin Fey führt das Möbeltransport-Geschäft Falk & Fey in eigener Regie.

11. September 1906 – Der etablierte Spediteur Jean Hopp stirbt

München - München-Au * Der etablierte Spediteur Jean Hopp stirbt im Alter von 39 Jahren. Er kaufte kurz vor seinem Tod die Firma Falk & Fey samt Inventar um 2.000 Mark. Der erst 1903 aus der damals bayerischen Rheinpfalz nach München zugewanderte Unternehmer will durch den Firmenkauf als „lange eingeführte Firma“ erscheinen.

1910 – Die Zeppelinstraße 41 geht in das Eigentum von Ludwig Weinberger sen. über

München-Au * Das Anwesen in der Zeppelinstraße 41 geht in das Eigentum von Ludwig Weinberger senior über. Er lässt das Rückgebäude der ehemaligen Spedition Falk & Fey abreißen und baut dort neue Werkstätten ein.

1914 – Die Firma Falk & Fey an seinem Standort in der Richelstraße

München-Neuhausen * Die Firma Falk & Fey hat an seinem Standort in der Richelstraße 72 Möbelwagen als Pferdefuhrwerke sowie mehrere Speditionswagen und Lastkraftwagen im Einsatz.



1916 – Die Firma „Münchner Möbelheim, vormals Falk & Fey“

München-Neuhausen * Umbenennung der „Firma Falk & Fey“ in „Münchner Möbelheim, vormals Falk & Fey“.

1920 – Das Geschäftsfeld der Firma Münchner Möbelheim, vormals Falk & Fey

München * Die Firma Münchner Möbelheim, vormals Falk & Fey betätigt sich mit der „Einrichtung von Wohnungen nach eigenen Entwürfen, Handel und Kommissionshandel von Waren aller Art insbesondere Antiquitäten und Kunstgegenständen, außerdem Übernahme von Versteigerungen“.

1922 – Die „Firma Falk & Fey“ wird eine Aktiengesellschaft

München-Neuhausen * Umfirmierung der ehemaligen „Firma Falk & Fey“ in eine Aktiengesellschaft unter dem Namen „Transhand Transport- und Handels AG, vormals Falk & Fey“.

1938 – Die Firma „Transhand Transport- und Handels AG, vormals Falk & Fey“

München-Neuhausen * Die Firma „Transhand Transport- und Handels AG, vormals Falk & Fey“ wird in eine „oHG“ (offene Handelsgesellschaft) umgewandelt.

1945 – Die Brüder Hopp strengen einen Prozess zur Auflösung der oHG an

München * Die Brüder Hopp strengen einen Prozess zur Firmaauseinandersetzung und Auflösung der „oHG“ an. Daraus entsteht für jeden eine Firma: Das Transhand-Möbelhaus, Inhaber Christian Hopp und die Transhand, Transport und Lagerei, vormals Falk & Fey, Inhaber Robert Hopp.

April 1945 – Schwere Verluste nach den Luftangriffen

München-Neuhausen * Nach fünf Luftangriffen ist von der Firma „Transhand Transport- und



Handels oHG, vormals Falk & Fey“ nur mehr ein „Tempo-Dreirad-Lieferwagen“ und zwei Lagerhäuser übrig geblieben.
